



Grundkonzept Jungchararbeit Pieterlen

Autor
Jonas & Johanna Däster

Status
In Prüfung

Datum
08.01.2021

Inhalt

Ziel und Zweck	2
Mittel	2
Finanzierung	2
Lokalitäten	3
Material	3
Aktivitäten	3
Nachmittage	3
Lager.....	3
Zusammenarbeit.....	4
Organigramm.....	4
Leiterteam.....	5
Trägerkreis.....	5
Werbung	6
Medien	6
Kommunikation.....	6



Ziel und Zweck

Mit erlebnispädagogischen Ansätzen möchten wir den Kindern und Jugendlichen jeglicher Herkunft im schulpflichtigen Alter in Pieterlen und Umgebung das Evangelium näher bringen. Sie sollen die Gelegenheit bekommen, durch die Jungscharanlässe sich mit der Bibel und ihrer Werte auseinanderzusetzen können.

Wir möchten zudem Rahmenbedingungen schaffen, in denen die Sozialkompetenzen der Zielgruppe gefördert und erprobt werden können: Sie sollen Freundschaft und Zusammenhalt erleben, aber auch lernen, Verantwortung zu übernehmen. Darunter verstehen wir auch einen wertschätzenden und nachhaltigen Umgang mit der Natur, der an den Jungscharnachmittagen vorgelebt werden soll.

Dabei sind wir grundlegend der angeborenen Würde jedes Kindes und Jugendlichen verpflichtet. Das Wohl des Kindes und des Jugendlichen, seine Entfaltung, gesunde Entwicklung und eigene Meinungsbildung stehen im Zentrum all unserer Ziele und Aktivitäten.

Wir respektieren in unseren Aktivitäten den rechtsstaatlichen Rahmen und die pluralistische Gesellschaft. Wir orientieren uns am Zweckartikel des Kinder- und Jugendförderungsgesetzes (KJFG) und an der Kinderrechtskonvention der Uno, namentlich an ihrer Präambel sowie am Artikel 14 und sind Unterzeichner der Charta christlicher Kinder- und Jugendarbeit (CckJ).

Den kirchlichen Institutionen, welche sich dem Trägerkreis anschliessen, bietet dieses niederschwellige Angebot erste Begegnungen mit Kinder und Jugendlichen sowie deren Eltern aus unterschiedlichen sozialen Schichten und kulturellen Hintergründen. Die Jungschararbeit in Pieterlen wirbt für weiterführende Angebote der kirchlichen Institutionen innerhalb des Trägerkreises.

Mittel

Finanzierung

Die Finanzierung der Jungschar Leonis, Pieterlen, setzt sich aus Spenden und Beiträgen des Trägerkreises zusammen. Zudem können für ausgewählte Anlässe, wie Lager, Teilnehmendenbeiträge erhoben werden.

Zudem wird der jährliche Beitrag für die BESJ-Mitgliedschaft vom Trägerkreis übernommen.

Jährliche Kostenkalkulation

Die nachfolgenden Zahlen wurden aus Erfahrungswerten gewonnen. Die Kalkulation muss ggf. den finanziellen Ressourcen des Trägerverbandes, der Grösse des Leitungsteams sowie der Anzahl Teilnehmenden angepasst werden.

Regelmässige Treffen	
Verpflegung (16 x 30.-)	480.-
Verbrauchsmaterial (16 x 50.-)	800.-
Büromaterial & Porto (4x 15x 2.-)	120.-
Werbematerial (2x 60.-)	120.-
Lager	
Teilnehmerbeiträge decken die Ausgaben	0.-



Investitionen

Ausbildungen / Weiterbildungen / Kurse (7x 150.-)	1050.-
Teamaktivitäten	500.-
JS-Material (à fonds perdu)	800.-

Sonstiges

BESJ Mitgliederbeitrag	1400.-
------------------------	--------

Zusammenfassung

Jährliche Kosten	5270.-
------------------	--------

Lokalitäten

Das EGW Pieterlen hat der Jungschar Leonis einzelne Räume zur Nutzung zugesichert. Weitere Räumlichkeiten sind noch zu klären.

Material

Diverses Material kann von der vorhergehenden Jungschar im EGW-Pieterlen übernommen werden. Weitere Anschaffungen sind noch zu klären.

Aktivitäten

Nachmittage

An regelmässigen Treffen wollen wir den Kindern und Jugendlichen ein niederschwelliges und allen zugängliches Freizeitangebot zur Verfügung stellen, welches die oben genannten Ziele verfolgt. Fixer Bestandteil dieses Zusammenkünfte soll eine biblische Botschaft und deren Reflexion und Besprechung bilden. Passend dazu werden Geländespiele, Bastelnachmittage und Ähnliches vorbereitet. Die Kinder und Jugendlichen werden während des Nachmittags mit einem Zvieri gepflegt.

Ziel ist, dass die Jungschar Leonis, Pieterlen sich alle zwei Wochen an einem Samstagnachmittag von circa 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr trifft. Diese Kadenz kann selbstverständlich zu Beginn reduziert und dann später erhöht werden. Erfahrungen zeigen, dass vierzehntägige Treffen für den Beziehungsaufbau, Gruppenzusammenhalt und die Freundschaftspflege ideal sind. Dadurch wird zudem eine gewisse Verbindlichkeit geschaffen.

Falls genügend Leitpersonen und Teilnehmende, können auch Aktivitäten in unterschiedlichen Altersgruppen durchgeführt werden.

Lager

Lager, die mehre Tage dauern, sind die ideale Gelegenheit, um ein bestimmtes, meist umfangreicheres Thema, zu vertiefen. Die erlebten Inhalte sind erfahrungsgemäss nachhaltig, da es keine Unterbrüche in der Themenerarbeitung gibt. Die Gemeinschaft unter den Teilnehmenden ist in Lagern besonders stark und es können enge Freundschaften geknüpft werden. Die gemeinsamen Erlebnisse schweissen eine Gruppe zusammen.



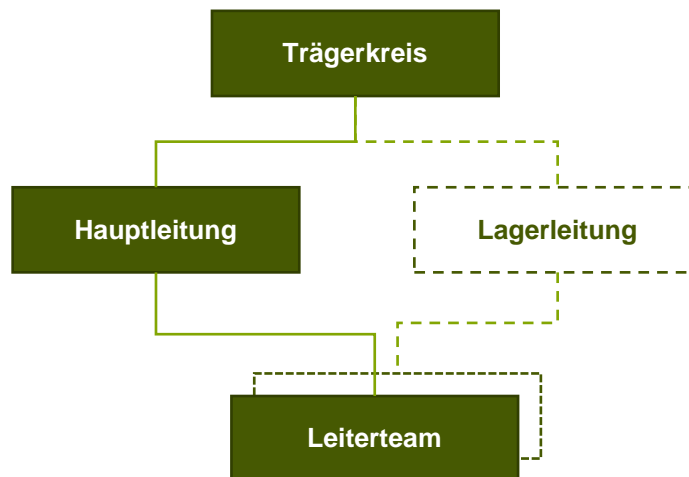
Eine regelmässige Teilnahme an regulären Jungcharanlässen ist jedoch nicht Voraussetzung für eine Teilnahme an den Lagern.

Bei Lagern ist die Auswahl der erlebnispädagogischen Methoden grösser, da die zeitlichen Ressourcen nicht auf einen Nachmittag beschränkt sind. Zudem bieten diese eine gute Möglichkeit, mit anderen Jungscharen zusammenzuarbeiten und so den intra- und interregionalen Austausch zu fördern.

Ziel ist, dass die Jungchar Leonis, Pieterlen, jährlich mindestens ein Lager anbietet. Die Dauer und der Zeitpunkt muss jeweils den Ressourcen entsprechend geplant werden. Diese Kadenz kann selbstverständlich zu Beginn reduziert und dann später erhöht werden.

Zusammenarbeit

Organigramm



Rollen

Trägerkreis

Kirchliche Institutionen, die sich für eine gemeinsame Jungchararbeit zusammenschliessen. Dies beinhaltet nach Möglichkeit die personelle, materielle und finanzielle Unterstützung. Vertretende des Trägerkreises beschliessen über die strategische und theologische Ausrichtung der Jungchararbeit und befinden über das Budget.

Hauptleitung

Trägt die Verantwortung für die regelmässigen Jungcharanlässe und fördert die Leitenden in ihrer Funktion. Sie vertritt die Jungchar nach aussen.

Lagerleitung

Trägt die Verantwortung für die ausserordentlichen Anlässe, wie Lager.

Leiterteam

Plant und führt die regelmässigen und ausserordentlichen Anlässe durch. Funktionen innerhalb des Leiterteams werden durch dieses selber bestimmt. Bei ausserordentlichen Anlässen wie Lager kann das Leiterteam durch zusätzliche Leitende verstärkt oder ergänzt werden.



Leiterteam

Sitzungen (sog. Höck)

Für die Planung der Jungscharnachmittage und der Besprechung allgemeiner Themen sind regelmässige Sitzungen vorgesehen.

Das Team trifft sich in der Folgewoche des letzten Jungscharnachmittages und finden somit auch vierzehntätig statt. Damit bleibt genügend Zeit für die Detailplanung und Vorbereitung des nächsten Nachmittages.

Für spezielle Anlässe wie Lager oder Feste können zusätzliche Sitzungen anfallen.

Die Sitzungen sollen nicht nur einen organisatorischen Charakter haben sondern auch den Zusammenhalt im Team fördern und die Beziehungen unter den Leitpersonen stärken.

Teamanlässe

Zur Förderung des Gruppenzusammenhalts innerhalb des Leiterteams führen wir mindestens einmal jährlich einen Teamanlass durch. In einer entspannten Atmosphäre soll Kritik geübt und Kritikfähigkeit verbessert werden. Dadurch soll sich die Jungscharbeit in Pieterlen kontinuierlich verbessern.

Trägerkreis

Vertretende des Trägerkreises sollen sich mindestens einmal jährlich treffen, um anstehende Themen zu besprechen. Unter anderem soll über Budgetanträge und Jahresziele befunden werden.

Die Hauptleitung fungiert als Bindeglied zwischen Jungscharteam und Trägerkreis und stellt dem Gremium rechtzeitig die Anträge in der gewünschten Formalität. Dazu setzt sie den Trägerkreis regelmässig in Kenntnis über laufende Aktivitäten und aktuelle Themen.

Leiterförderung

Gut ausgebildete Leiterinnen und Leiter sind ein wichtiges Qualitätsmerkmal der Jungscharbeit. Wir animieren deshalb angehende Leitende, entsprechende Aus- und Weiterbildungskurse zu besuchen. Dadurch, dass die Jungscharbeit in Pieterlen dem BESJ-Verband angeschlossen ist, profitiert diese von Ermässigungen auf deren Aus- und Weiterbildungskursen für Leiterinnen und Leiter.

Uns ist es wichtig, dass aus allen kirchlichen Institutionen des Trägerkreises Leiterinnen und Leiter im Leiterteam mitwirken. Damit möchten wir auch das ökumenische Verständnis stärken und den Respekt unter den unterschiedlichen Denominationen fördern.

Prävention

Wir betreiben aktiv eine ganzheitliche Prävention.

Unsere Projekte, Angebote und Massnahmen sind darauf ausgerichtet, das Auftreten von körperlicher, kommunikativer und sexueller Ausbeutung oder Gewalt sowie von Suchtverhalten (Nikotin, Alkohol, Games, Social Media, Pornografie, etc.) zu verhindern. Wir tragen somit zur Reduktion von Risikofaktoren und zur Stärkung von Schutzfaktoren bei.

Prävention sexueller Gewalt

Wir sind uns dem erhöhten Risiko sexueller Gewalt im ehrenamtlichen Kontext bewusst. Deshalb sensibilisieren wir unsere Leiter und Leiterinnen mit regelmässigen Schulungen für dieses Thema. Dabei halten wir uns an die Richtlinien des BESJ. Nicht nur die Leitenden, sondern auch die Kinder und Jugendlichen sollen auf die Thematik ihrem Alter entsprechend aufmerksam und wachsam gemacht werden.



Suchtprävention

Alle Anlässe der Jungschar Leonis werden suchtmittelfrei durchgeführt. Wir bieten Unterstützung bei Suchtproblemen und nehmen damit unsere Verantwortung in der Suchtprävention der Kinder, Jugendlichen und des Leiterteams wahr.

Werbung

Medien

Aufgrund des räumlichen Interessensbereiches soll lediglich im Raum Pieterlen geworben werden. Grossräumige bezahlte Werbemassnahmen, darunter auch Internet-Ads, sind nicht zielführend.

Internetauftritt

Ein Internetauftritt dient als wichtige Informationsquelle für Interessenten. Zudem können aktuelle Informationen und Mittelungen publiziert und in anderen Medien darauf referenziert werden. Das Zielpublikum für den Internetauftritt sind primär die Erziehungsberechtigten der Teilnehmenden und Interessenten, sowie ältere Teilnehmende. Sekundär sind es Informationssuchende ohne Teilnahmeabsichten wie kirchliche oder kommunale Institutionen oder deren Mitglieder und Einwohner.

Zeitungsinserate

Inserate in lokalen Zeitungen sind zu speziellen Anlässen (Eröffnung, Lager, etc.) sinnvoll. Für regelmässige Anlässe sind Flyer zu gestalten, welche an Interessierte weitergegeben werden können.

Social Media

Die Jungschar Leonis, Pieterlen, kann Social-Media-Kanäle betreiben, um die Bekanntheit der Jungschararbeit besonders unter den Jugendlichen zu erhöhen. Das Veröffentlichen von Fotos auf solchen Plattformen ist nur mit dem Einverständnis der gesetzlichen Vertretung der abgebildeten Personen erlaubt.

Kommunikation

Die Kommunikation mit den Teilnehmenden erfolgt üblicherweise per E-Mail, Whatsapp, Internetseite oder u.U. per Post. Welche Medien jeweils genutzt werden, ist abhängig vom Empfängerkreis und Inhalt.

Die offizielle Bezeichnung der Jungschararbeit Pieterlen lautet «Jungschar Leonis, Pieterlen». Die Bedeutung des Namens und des Logos ist im CI-Leitfaden erklärt.

Der offizielle Internetauftritt ist unter www.js-leonis.ch erreichbar. Die offizielle E-Mail-Adresse lautet info@js-leonis.ch.